

Herbst 2017

An einen Haushalt!
Postentgelt bar bezahlt!

Die neue
Volkspartei

Der Böte



Ich bin dabei
www.sebastian-kurz.at

volkspartei
großweikersdorf

Die neue Kraft.

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Am 15. Oktober findet die Nationalratswahl statt. Zusätzlich zur Partei können Sie drei Vorzugsstimmen vergeben. Eine für einen Kandidaten der Bundesliste (zum Beispiel Sebastian Kurz), eine für einen Kandidaten der Landesliste (zum Beispiel Wolfgang Sobotka) und eine Vorzugsstimme für einen Bewerber aus dem Regionalwahlkreis (zum Beispiel unseren Kandidaten aus Großweikersdorf Marco Neymayer). Bei der Bundes- und Landesliste müssen Sie den Namen des Kandidaten in



der Spalte unter der ÖVP hinschreiben und bei der Regionalwahlliste den Kandidaten ankreuzen, dem Sie ihre Vorzugsstimme geben. Vorzugsstimmen müssen nicht vergeben werden, wichtig ist Ihr Kreuzerl im Kreis der ÖVP. Bei dieser Wahl gibt es seit langem wieder die Chance für die ÖVP mit Sebastian Kurz stimmenstärkste Partei zu werden.

Daher ersuche ich Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und mit Ihrer Stimme die ÖVP zu unterstützen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst.

**Ihr Bürgermeister
Ing. Alois Zetsch**

In den vergangenen Monaten hat sich in der Politik einiges getan. Sebastian Kurz hat die Volkspartei übernommen und sich für vorgezogene Neuwahlen des Nationalrats ausgesprochen, um die Bevölkerung Österreichs entscheiden zu lassen, in welche Richtung es in Zukunft gehen soll. Mit dem neuen Wind in

der Volkspartei ergeben sich auch für uns neue Chancen, sodass wir und die Anliegen unserer Region entsprechend gut im Parlament vertreten sind. Deshalb haben wir einen eigenen Kandidaten nominiert, der für uns im Regionalwahlkreis ins Rennen geht: **Marco Neymayer**.

Daher am 15. Oktober:
unsere Vorzugsstimme für

Marco Neymayer:
von uns, für uns





Vorzugsstimme für Marco Neymayer Nationalratswahl 15. Oktober 2017

Wer ist Marco Neymayer?

Marco Neymayer wurde am 2. März 1993 in Wien geboren, lebt jedoch seit seinem zweiten Lebensjahr in Großweikersdorf. Schon früh während seiner Schulausbildung in der HTL Hollabrunn begann er sich bei der Freiwilligen Feuerwehr und dem Roten Kreuz im Ort und überregional zu engagieren, wobei er mittlerweile die höchste Ausbildungsstufe im österreichischen Rettungsdienst - Notfallsanitäter mit Notfallkompetenz zur Intubation - erlangt und auch bei der Feuerwehr die Gruppenkommandanten-Ausbildung erfolgreich absolviert hat. Nach seiner abgelegten Matura im Wirtschaftsingenieurwesen leistete er seinen Grundwehrdienst beim Bundesheer ab. Im Anschluss nahm er seine Arbeit als Techniker bei der Rettungsleitstelle Notruf Niederösterreich auf, der er bis heute als Mitarbeiter angehört. Im Jahr 2016 hat er zusätzlich das Medizinstudium an der Medizinischen Universität Wien begonnen, welches er derzeit absolviert. Sein politischer Werdegang hat ebenfalls in jungen Jahren in der Schülervertretung begonnen. Bei der Gemeinderatswahl 2015 ist er im Team von Bürgermeister Alois Zetsch angetreten und ist seither als Jugendgemeinderat in der Kommunalpolitik tätig. Dieses Jahr wurde er zum Bezirksobmann der Jungen Volkspartei gewählt und führt die Organisation im Bezirk Tulln an.

Was ist Marco Neymayer besonders wichtig?

Besondere Anliegen in seiner Arbeit sind ihm die Themen Gesundheit und Freiwilligenarbeit. Durch seinen jahrelangen Einsatz in diesen Bereichen hat er gelernt, wie wichtig schnelle und unbürokratische Hilfe ist. Im Nationalrat möchte er als Sprachrohr der Bevölkerung sicherstellen, dass unserem Wahlkreis, bestehend aus den Bezirken Tulln, Sankt Pölten und Lilienfeld, im frischen Wind der Neuen Volkspartei weiterhin jene Aufmerksamkeit zu Teil wird, die er sich als größter Wahlkreis Niederösterreichs verdient hat.



v.l.: JVP-Bundesobmann Stefan Schnöll,
JVP NÖ Landesobmann Bernhard Heinrichsberger
und JVP Tulln-Bezirksobmann Marco Neymayer

Warum mit Vorzugsstimme wählen?

Die Mandate für den Nationalrat werden in Niederösterreich nicht nach dem Listenplatz (erstes Mandat bekommt Listenerster, zweites Mandat bekommt Listenzweiter usw.) vergeben, sondern die Volkspartei überlässt alleine den Wählern die Entscheidung, wer sie im Parlament vertreten soll. In Niederösterreich gilt: Der Kandidat mit den meisten Vorzugsstimmen bekommt das erste Mandat, der Vorzugsstimmenzweite bekommt das zweite Mandat usw. – der Listenplatz ist nicht von Bedeutung. Daher ist es wichtig, unser Wahlrecht wahrzunehmen und mit Vorzugsstimme zu wählen, um nicht andere entscheiden zu lassen, wie es mit unserer Zukunft weitergeht.

Wie wählt man mit Vorzugsstimme?

Grundsätzlich darf man als Wähler 4 Stimmen vergeben: Zuerst entscheidet man sich für eine Partei und kreuzt diese an. Danach darf man maximal 3 weitere Stimmen innerhalb derselben Spalte (=Partei) vergeben. Jeweils eine Vorzugsstimme für eine Person auf Bundesebene, Landesebene und im Regionalwahlkreis. Während der Name des Kandidaten auf Bundesebene sowie Landesebene hingeschrieben werden muss, kann man im Regionalwahlkreis die Vorzugsstimme mit Ankreuzen der jeweiligen Person vergeben. Um nun unseren Kandidaten mit Vorzugsstimme zu unterstützen, müssen zwei Kreuze gesetzt werden, eines bei „Liste Sebastian Kurz - die neue Volkspartei“ und eines bei Marco Neymayer. Für die Vorzugsstimme auf Landesebene empfehlen wir Bernhard Heinrichsberger aus Michelhausen. Der Landesobmann der Jungen Volkspartei Niederösterreich arbeitet schon lange Zeit mit Marco Neymayer bestens im Bezirk Tulln zusammen. Danach sollte der amtliche Stimmzettel so aussehen:

amtlicher Stimmzettel			
Liste Nr.	1	2	3
Partei-Bezeichnung	Sozialdemokratische Partei Österreich	Liste Sebastian Kurz - Die neue Volkspartei	Freiheitliche Partei Österreich
Kurz-Bezeichnungen	SPÖ	ÖVP	FPÖ
	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vorzugsstimme Bundeswahlvorschlag			
Vorzugsstimme Landeswahlkreis		Heinrichsberger	
Vorzugsstimme Regionalwahlkreis		1. Johann Höfinger	
		2. Barbara Weiß	
		3. Friedrich Ofenauer	
		4. Barbara Brandstätter	
		5. Patric Pipp	
		6. Klara Kraushofer	
		7. Franz Aigner	
		8. Claudia Bock	
		9. Christian Köberl	
		10. Maria Theresia Eder	
		11. Marco Neymayer	
		12. Christina Heiß	

Informationen zur Nationalratswahl am 15.10.2017

Stimmberechtigt sind alle Personen die am 25.7.2017 die österreichische Staatsbürgerschaft innehatten und am 15.10.2017 16 Jahre alt sind.

Alle stimmberechtigten Personen haben folgende **Wahlmöglichkeiten**

Persönlich: Mit einem amtlichen Lichtbildausweise (bitte nicht vergessen) kann am Wahltag im zugewiesenen Sprengelwahllokal gewählt werden. Wenn eine Wahlkarte beantragt ist, ist diese (nicht unterschrieben) mitzubringen.

Mit Briefwahl: Die Wahlkarte, mit Stimmzettel im beigen Kuvert, wird verschlossen und unterschrieben. Sie ist der Bezirkswahlbehörde ab sofort bis spätestens 15.10.2017, 17:00 Uhr, per Post oder persönlich zuzustellen oder kann in einem beliebigen offenen Wahllokal abgegeben werden (auch per Boten). Die Postsendung ist portofrei.

Mit Wahlkarte persönlich: Am Wahltag im zugewiesenen Sprengelwahllokal oder jedem beliebigen Wahlkarten-Wahllokal kann mit amtlichem Lichtbildausweis und Wahlkarte (nicht verschlossen und nicht unterschrieben) gewählt werden.

Bei **Bettlägerigkeit** oder mangelnder Gehfähigkeit kann eine „**fliegende Wahlbehörde**“ gesondert angefordert werden. Sie benötigen dazu einen amtlichen Lichtbildausweis und eine Wahlkarte.

Wahlkarten können begründet per Post, per Email oder per Telefax **NICHT per Telefon** bei der Hauptwohnsitz-Gemeinde bis

11.10.2017 angefordert werden; sie werden per Post eingeschrieben zugestellt, persönliche Abholung ist bis 13.10.2017, 12:00 Uhr, möglich. (Eine Anforderungskarte ist in der Information des BM.I enthalten; Hotline des BM.I bei Fragen: 0800 20 22 20)

Vorzugsstimmen: Es kann für jeden Wahlkreis (Bundes-, Landes-, Regionalwahlkreis) je eine Vorzugsstimme im entsprechenden Feld abgegeben werden. Entweder mit eindeutiger Namensangabe oder passender Listenplatznummer. Die Kandidaten mit Nummern des Regionalwahlkreises sind am Stimmzettel, diejenigen des Landes- und Bundeswahlkreises auf Listen in der Wahlzelle angeführt. Achtung: Vorzugsstimmen sind nur für die gewählte Partei gültig.

In der Marktgemeinde Großweikersdorf werden folgende Wahllokale (auch für Wahlkarten-Wähler) eingerichtet:

Wahllokal (Sprengel)	geöffnet
Großweikersdorf (1) Neue Mittelschule: Präsident-List-Platz 1	7 - 15 Uhr
Großweikersdorf (2) GH Kurt Maurer: Bahnstraße 29	7 - 14 Uhr
Ameistal (3) Feuerwehrhaus Ameistal 33	8 - 11 Uhr
Baumgarten/Wag (4) GH List: Baumgarten/Wag 1	8 - 11 Uhr
Großwiesendorf (5) Dorfzentrum Großwiesendorf 28	8 - 12 Uhr
Kleinwiesendorf (6) GH Zach: Kleinwiesendorf 34	8 - 11 Uhr
Ruppersthal (7) Kindergarten Ruppersthal 104	8 - 12 Uhr
Tiefenthal (8) Dorfzentrum Tiefenthal 33	8 - 11 Uhr